

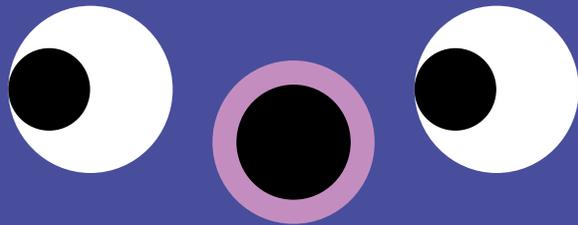
... UND WER SIND WIR?

Das Präventionstheater „Fühl mal“ wurde von der Kommunalen Jugendarbeit Amberg–Sulzbach, in Kooperation mit dem SkF, konzipiert, um ein weiteres attraktives Präventionsangebot für Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren zu schaffen. Der Eintritt beträgt innerhalb des Landkreises 2 € pro Kind. Im Konzept ist ein Elternabend, eine Lehrerfortbildung und passendes Unterrichtsmaterial enthalten.

Anfragen und weitere Informationen:
mail: koja@amberg-sulzbach.de oder
telefonisch: 09621/39 77 50

Besuchen Sie unsere Homepage für
Details zum Stück, Ablauf und FAQ:

WWW.DAS-JAHRESPROGRAMM.DE



WOA HHH



FÜHL MAL

EIN PRÄVENTIONSTHEATER
ÜBER DEIN BAUCHGEFÜHL





„ERLEBEN SIE DAS PRÄVENTIONSTHEATER „FÜHL MAL“!

Diese unterhaltsame und lehrreiche Inszenierung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe und dreht sich um die Geschichte von Mola, einem fröhlichen Schulkind. Sie begegnet nach schwierigen Situationen ihrem eigenen Bauchgefühl, das als lustiges und unterhaltsames Wesen dargestellt wird.

DABEI WERDEN DIE THEMEN VON GRENZEN, GEFÜHLEN UND FÜHLEN AUF LOCKERE ART UND WEISE PRÄSENTIERT.

Die 45-minütige Aufführung wird von der Autorin und Regisseurin des Stücks, Judith Gleixner, und der Pädagogin Anita Kinscher gespielt.



... UND UM WAS GEHTS?

Die Aufführung ermutigt die Zuschauer*innen dazu, grenzüberschreitende Situationen wahrzunehmen, auf ihre eigenen Gefühle zu hören und diese ernst zu nehmen. Durch die spielerische Darstellung des Bauchgefühls werden wichtige Botschaften zur Prävention von emotionalen Problemen vermittelt.

Das Stück stärkt das Bewusstsein für die Bedeutung des eigenen Bauchgefühls, sensibilisiert für den Umgang mit Gefühlen und schafft Mut, eigene Grenzen zu spüren und durchzusetzen.



EINE AUFFÜHRUNG DIE ZUM NACHDENKEN ANREGT UND DABEI UNTERHÄLT.



... UND FÜR WEN IST DAS GUT?

Das Theaterstück ist eine wertvolle Ergänzung für Schulen und Bildungseinrichtungen, die sich für die emotionale Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler engagieren. Die Aufführung bietet nicht nur eine unterhaltsame Abwechslung im Schulalltag, sondern fördert auch das Verständnis für grenzüberschreitende Situationen, die eigenen Gefühle und stärkt die soziale Kompetenz der jungen Zuschauer*innen. Ein unvergessliches Erlebnis mit nachhaltiger Wirkung!“

... UND WARUM?

Die Aufführung ist nicht nur eine Bereicherung für den schulischen Lehrplan, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit für Eltern und Erziehungsberechtigte, um gemeinsam mit ihren Kindern über Emotionen und Grenzen zu sprechen. Das Stück regt zum Dialog an und unterstützt ein offenes und einfühlsames Verhältnis zu Gefühlen aufzubauen. Ein Theatererlebnis, das letztlich die ganze Familie inspirieren kann.